

Das Gold Speyers

Wir hatten Glück: das Wetter was wunderbar so wir könnten der Speyer herbsten Scharm voll genießen, die Stadt die in 1990 ihre 2000 Jubiläum feierte.

War fast 11 Uhr Samstags morgen wenn zwei Gruppe Au-Pair Mädchen - aus Mannheim und Karlsruhe – haben sich getroffen am Hauptbahnhof Speyer. Ehrlich sagen das war nicht nur Au-Pair Mädchen sondern Au-Pair Junge auch.

Ungefähr 30 Minuten brauchten wir bis zum berühmte Speyer Dom zu gelangen. Das dauert so lange weil viele haben manchmal eine pause zu fotografieren und Postcards einzukaufen angenommen: bei Brunnen und Pferde, schönen Tor und Statue. Sehr nette Überraschung und Geschenk wartete auf uns unterwegs: frische Roses, die konnte jeder Passant bekommen von Frauen und Männer Vineyard Speyer. „Brauchen Sie ein Wunder?“ fragte uns ein Plakat. Und boten an: „Wir möchten gerne für Ihr persönliches Wunder beten“. Außerdem könnte man Schwarzestee, Pfefferminztee oder Kräutertee als Geschenk mit Zeilen aus Bibel kriegen.

Und hier ist es: ein Dom. Man kann mehr fühlen wie es riesig und... ist es. Die höhere Wände, shoe, man fühlt sich total ruhig und ganz klein in die Gottes Hände. Wenn wir hereingekommen sind fängt es eine Messe an. Mann kann auch die Katharinkapelle anschauen.

- Aus Internet

Auf dem Grundriss eines lateinischen Kreuzes erhebt sich eines der größten und bedeutendsten romanischen Bauwerke in Deutschland: der Kaiserdom, das größte romanische Bauwerk der Welt. Der Dombau wurde 1030 unter Kaiser Konrad II. begonnen. Von Kaisern erbaut und von Kaisern als letzte Ruhestätte ausersehen, Symbol ihrer Macht. Die 1041 geweihte Krypta ist die Grablege der Salier.

1981 erklärte die UNESCO den Dom zum „Kulturerbe der Welt“. Der Kaiserdom (St. Maria und St. Stephan) ist Kathedrale des Bistums Speyer. Gesamtlänge des Domes: 134 m (von den Eingangsstufen bis zur Außenwand der Ostapsis) Breite des Langhauses: 37,62 m (von Außenmauer zu Außenmauer), Höhe des Mittelschiffs bis zum Scheitelpunkt der Gewölbe: 33,00 m, Höhe der Osttürme: 71,20 m, Höhe der Westtürme: 65,60 m

Doch unvergesslich ist ein Park des Domes, besonders in herbste Farbe- gelbe, rote und ein Musikanten, der schenkte schöne Melodie. Hinter dem Dom über die Brücke durch die Rhein man kommt zu Technische und Sea Life Museen.

Mit allen Sinnen (Sehen, Hören und Fühlen) Total begeistern ließen uns Sea Life - Museum an Rhein der Unterwasserwelt zu entdecken. Eintrittspreises sind ab 5.50 bis 12.95 EUR. Als Gruppe wir nahmen günstiger Ticket und ein Führung mit. Die Motto war: viel Lächeln wenig Information. Und unsere Reise durch die Labyrinthen mit Aquarien – giftige Fischer, kleine, Größe, und verschiedene Wasser Einwohner, eine große Landlade, die herzlich einlädt mit die Haifisch mit öffnendem Mond. Souvenirladen. Botschafter der Meer Raum, Berührbecken, Rheinfall von Schaffhausen, Bodensee von Konstanz, Nordseegrund, Gebirgsbach, Erlebniskino, man fühlt sich in Königreich.

- Aus Internet

Im Sea Life Speyer folgen Sie dem Lauf des Rheins von seinem Ursprung in den Alpen bis in die Tiefen des Ozeans. Erleben Sie die Vielfalt der Bewohner der heimischen und der tropischen Gewässer!

Bei seiner Reise in die Unterwasserwelt folgt der Besucher dem Verlauf des Rheins, von seiner Quelle in den Bergen bis in die Tiefen des Ozeans und lernt dabei die natürlichen Lebensräume der verschiedenen Etappen seiner Reise, die ihn durch die Schweiz, Deutschland und die Niederlande führt, kennen. Im Bereich der Alpen verfolgt der Besucher Gebirgsbäche und Wildwasser, die später in den „Vater Rhein“ führen und den Bodensee durchqueren. Danach erhält der Besucher Einblicke in den weiteren Verlauf des Rheines, mit Blick auf die Loreley, bis in den Küstenbereich, wo der Rhein in die offene See mündet. Anschließend wandert der Besucher über den Nordseegrund immer tiefer in den Atlantik und als Höhepunkt wird er auf eine Reise weit weg in ein tropisches Unterwasserparadies entführt. In dem acht Meter langen Unterwassertunnel durchschreitet der Besucher die „tropische Lagune der Haie“ und sieht Hunderte farbenprächtiger Fische und majestätische Haie nur weniger Zentimeter vor seinen Augen vorbeiziehen.

1700 Quadratmeter auf zwei Ebenen - außer den Aquarien, laden ein SOS-Artenschutzraum, der „Botschafter der Meere“ -Raum und das Berührbecken große und kleine Besucher zum Mitmachen und Kennen lernen der Lebewesen und ihrer Lebensräume ein.

- Aus Internet

Speyer ist eine historisch und kulturell bedeutende Stadt am Oberrhein. Als römische Gründung eine der ältesten Städte Deutschlands hieß sie Noviomagus oder Civitas Nemetum (Hauptstadt der germanischen Nemetes) und wurde als Spira um 600 Zentrum des Speyergaues. Im Mittelalter war Speyer als freie Reichsstadt eine der bedeutendsten Städte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Zwischen 1816 und 1945 Sitz der bayrischen Verwaltung der Pfalz, gehört Speyer heute als kreisfreie Stadt zu Rheinland-Pfalz und hat gut 50.000 Einwohner.

Weithin bekannt ist Speyer durch seinen Kaiser- und Mariendom. Er ist die weltweit größte noch erhaltene romanische Kirche und zählt seit 1981 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Stark gewachsen ist in Speyer in den letzten Jahren der Tourismus.

Dieses Jahr konnte Bürgermeister Hanspeter Brohm bei der feierlichen Preisverleihung in Berlin den Titel „Deutschlands aktivste Stadt 2008“ für Speyer entgegennehmen. Die Domstadt hatte sich im bundesweiten Städtewettbewerbs Mission Olympic gegen die Finalstädte Erlangen, Herne, Fürstenwalde und Breiburg im Breisgau durchgesetzt.

Amalia Oganjanyan